

Muthspiel Christian

Vorname: Christian **Nachname:** Muthspiel

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Dirigent:in Musikalische:r Leiter:in Ausbildner:in

Musikpädagog:in Produzent:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik Improvisierte Musik Elektronik

Instrument(e): Klavier Posaune

Geburtsjahr: 1962 Geburtsort: Judenburg Geburtsland: Österreich Website: Christian Muthspiel

"Der 1962 in Judenburg (Österreich) geborene Komponist, Dirigent, Posaunist, Pianist und Maler ist sowohl im Bereich des Jazz und der improvisierten Musik als auch im Kontext der komponierten, klassischen und Neuen Musik international tätig. Sein Studium an der Musikhochschule Graz hat er 2rechtzeitig und erfolgreich abgebrochen" um seine Ausbildung als Stipendiat an der "School of Fine Arts" in Banff/Canada fortzusetzen.

Seitdem erhielt er zahllose Einladungen zu Konzerten, Produktionen und Dirigaten in viele wichtige Musikzentren der Welt sowie Kompositionsaufträge namhafter Orchester, Ensembles und Solisten. Damit spannt sich ein Arbeitsfeld auf, in welchem er von der kleinen Jazzband bis zum Symphonieorchester und von der Soloperformance bis zum multimedialen Musiktheater mit unzähligen Klangkörpern und Künstlern als Interpreten und Partner seiner musikalischen Erfindungen kooperiert.

Neben zahlreichen Gastdirigaten u.a. beim RSO Wien, Brucknerorchester Linz oder Staatsorchester Hannover arbeitete Muthspiel als Dirigent in mehrjährigen Zyklen mit dem Orchester "recreation" Graz, dem Münchener Kammerorchester, der Camerata Salzburg, dem Festivalorchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele und, als "artistic partner", mit dem Wiener Ensemble "die reihe".

Kompositionsaufträge erhielt er unter anderem von der ARD, dem Gewandhausorchester Leipzig, der Staatsoper Hannover, dem Wiener Musikverein, dem "Siemens Arts Program", dem Klangforum Wien, dem Radio Symphonie Orchester Wien, der Philharmonie Essen, der Ruhrtriennale, dem Stuttgarter Kammerorchester, der Kurt-Weill-Foundation, dem Wiener Konzerthaus, dem Brucknerhaus Linz oder der NDR Big Band.

Seine Werkliste umfasst neben den zahllosen Kompositionen für seine Jazzensembles Konzerte für Soloinstrumente und Orchester, Ensemble- und Chormusik, Kammermusik sowie Musiktheaterwerke und Theater/Tanztheaterkompositionen.

Solist:innen wie Angelika Kirchschlager, Gautier Capuçon, Håkan Hardenberger, Colin Currie, Benjamin Schmid oder Clemens und Julia Hagen interpretierten seine Kompositionen.

Seit Herbst 2017 sind sämtliche Kennungen und Signations des Radiosenders Ö1 von Christian Muthspiel komponiert und produziert.

Seit 2019 ist das 18-köpfige Jazzorchester ORJAZZTRA VIENNA, in welchem Muthspiel einige der wichtigsten jungen Jazzmusiker*innen Österreichs vereint, sein prioritäres Projekt, das er künstlerisch und organisatorisch leitet. Zusätzlich gründete und leitet(e) Muthspiel eine Vielzahl langfristig agierender Jazzbands und Ensembles, darunter das Duo mit Steve Swallow, das Quartett mit Swallow, Matthieu Michel und Franck Tortiller, die "Yodel Group", u.a. mit Bobby Previte und Jerome Harris, sowie großbesetzte Bands wie "Motley Mothertongue" und "Octet Ost", u.a. mit Tomasz Stanko und Wladimir Tarasov. Über 20 Jahre konzertierte und produzierte er mit seinem Bruder Wolfgang, mit dem er nach wie vor künstlerisch kooperiert, im Duo "Muthspiel & Muthspiel".

Seine Ernst-Jandl-Soloperformance "für und mit ernst" war über 100 Mal live zu sehen und wurde u.a. von ARTE und Universal produziert.

Von 1995 bis 2004 war Christian Muthspiel Mitglied des "Vienna Art Orchestra".

An die 30 CDs mit diesen und weiteren Ensembles unter eigenem Namen sind u.a. auf den Labels "ACT", "Universal Music", "col legno", "material records" und "in+out records" erschienen.

Als neue Facette begann 2006 eine Serie von bislang über 20 Ausstellungen, in welchen Christian Muthspiel seine jahrelang "geheim" gemalten "Fenster.Bilder" und Teile seiner zyklischen Fotoarbeiten öffentlich zeigt.

"Artist in Residence" war Muthspiel am Brucknerhaus Linz, am Festspielhaus St. Pölten sowie zwei Mal, einmal als Komponist und einmal als Maler, am "Montalvo Arts Center" in Kalifornien."

Christian Muthspiel: Bio deutsch, abgerufen am 09.10.2024 [https://www.christianmuthspiel.com/christian-muthspiel/bio/bio-deutsch/]

Stilbeschreibung

"Spricht man von Christian Muthspiel, so spricht man ohne Zweifel von einer der prägendsten und vielfältigst aktiven Persönlichkeiten der österreichischen Musikszene [...]. Musikalisch lässt sich der 1962 in Judenburg geborene Christian Muthspiel seit je her nicht in eine einzelne Kategorie einordnen. Er ist ein echter Allrounder, einer, der sich in den verschiedensten musikalischen Kontexten zu bewegen weiß, im Jazz, in der Improvisation, in der Klassik, in der Kammermusik, in der Neuen Musik, in großen und kleinen Formaten, als Leader oder als Teil einer Gruppe."

Michael Ternai (2022): CHRISTIAN MUTHSPIEL – von Früher bis Heute. In: mica-Musikmagazin.

"Christian Muthspiel zählt zu jener Sorte von Musikern, die nur schwer in einer bestimmten Kategorie festzumachen sind. Dafür tanzt der Komponist, Dirigent, Posaunist und Pianist auf zu vielen Hochzeiten. Der Allrounder ist genauso im Jazz beheimatet wie auch in der improvisierten Musik. Kein Wunder also, warum der gebürtige Judenburger zu den begehrtesten heimischen Musikerlnnen zu zählen ist. Zahlreiche Kompositionsaufträge namhafter Orchester, Ensembles und Solisten zeugen von seiner stilüberschreitenden, innovativen Arbeit. Egal in welcher Form und welchem Kontext auch immer, es gelingt dem Musiker, jedem Projekt seinen unverwechselbaren Stempel aufzudrücken. Mit Vorliebe behandelt Christian Muthspiel dabei vor allem thematisch schwer zugängliches Material."

Michael Ternai (2011): "für und mit ernst" – Soloperformance von Christian Muthspiel. In: mica-Musikmagazin.

siehe auch: https://www.christianmuthspiel.com (auf Wunsch von Christian Muthspiel)

Auszeichnungen & Stipendien

1996 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Anerkennungspreis für Musik

1999–2001 <u>Brucknerhaus Linz</u>: Artist in Residence (mit sechs speziellen Projekten)

2003 Amt der Steirischen Landesregierung: Josef Krainer Kulturpreis - Gewinner (mit Muthspiel & Muthspiel)

2006 Internationaler JazzPott, Essen (Deutschland): Preisträger (mit Muthspiel & Muthspiel)

2006 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Würdigungspreis für Musik

2006 <u>Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur</u>: Österreichischer Würdigungspreis für Musik

2007 Niederösterreichische Nachrichten: NÖN-Leopold Preis - Preisträger i.d.

Kategorie "Kultur"

2007 <u>Austrian Music Office</u>: Hans Koller Preis in der Kategorie "Musician of the Year"

2010 Montalvo Arts Center, Saratoga (USA): Artist in Residence (Komponist)

2012 Festspielhaus St. Pölten: Artist in Residence

2012 Montalvo Arts Center, Saratoga (USA): Artist in Residence (Malerei)

2014 IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft:

Nominierung <u>Amadeus Austrian Music Award</u> i.d. Kategorie "Jazz/World/Blues"

2024 Amt der Wiener Landesregierung: Goldenes Verdienstzeichen 2025 <u>ÖMR – Österreichischer Musikrat</u>: Nominierung <u>Österreichischer</u> <u>Jazzpreis</u> i.d. Kategorie "Best Album" (mit <u>Orjazztra Vienna</u>, Album "Vom Jandln zum Ernst") || 1. Platz <u>Österreichischer Jazzpreis</u> i.d. Kategorie "Best Live Act" (mit <u>Orjazztra Vienna</u>) || <u>Österreichischer Jazzpreis</u> i.d. Kategorie "Hig Impact Award"

Ausbildung

Hochschule für Musik und darstellende Kunst Graz: Konzertfach Posaune, Jazz-Posaune - "rechtzeitiger und freiwilliger" Abbruch 1987–1988 Banff Centre for Arts (Kanada): Klavier, Posaune, Komposition

Tätigkeiten

1987–2001 Zusammenarbeit bei diversen CD-Produktionen (mit <u>Wolfgang</u> Muthspiel, Gernot Wolfgang)

1988–1997 Konzertreihe "Kulturspektakel" - <u>Stadtinitiative Wien</u>: Kurator, künstlerischer Leiter (mit Renald Deppe)

1991-heute Beschäftigung mit Malerei/Fotografie

1998–2000 *mica – music austria*, Wien: Vorstandsmitglied

2001 <u>Linzer Klangwolke</u>: Entwicklung der Inszenierung "<u>HARMONICES MUNDI</u>
- von der Harmonie der Welt" (mit Hans Hoffer)

2006-heute zahlreiche Ausstellungen zu seinen "geheim" gemalten "Fenster.Bildern", Teilen seiner zyklischen Fotoarbeiten

2015–2017 <u>Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1</u>: Komponist/Produzent sämtlicher Kennungen/Signations

2019–2020 <u>Porgy & Bess Wien</u>: Leiter der Stageband <u>Orjazztra Vienna</u> 2019-heute Beendigung seiner Instrumentalistenkarriere - vorwiegend Komponist, Dirigent

Institut "Jazz und Improvisierte Musik" - <u>Anton Bruckner Privatuniversität Linz</u> : Dozent (Jazztheorie)

Schüler:innen (Auswahl)

Sabina Hank, Andreas Heyer

Mitglied in den Ensembles/Bands/Orchestern

1981–1989 Orchesterforum Graz: Gründungsmitglied, Posaunist (gemeinsam mit Heinrich von Kalnein (sax), Günther Meinhart (vI), Tscho Theissing (vI), Arne Marsel (sax, elec))

1983-heute *Duo Due [ab 1993 Muthspiel & Muthspiel]*: Posaunist, Pianist, Elektronik (gemeinsam mit Wolfgang Muthspiel (e-git, vl, synth))

1990-1995 OCTET OST I, II, III: Posaunist (gemeinsam mit Tomasz Stanko (tp), Anatoly Vapirov (cl, sax), Arkady Shilkloper (flh), Wladimir Tarasov (schlzg), Petras Vysniauskas (sax, cl), Mikulas Skuta (pf), Sainkho Namtchylak (voc), Jurai Bartosz (voc))

1995–2004 Vienna Art Orchestra: Posaunist

1998–2001 Christian Muthspiel & Motley Mothertongue: Posaunist (gemeinsam mit Alex Deutsch (perc), Gerald Preinfalk (sax, cl), Peter Herbert (e-bgit), Reinhard Micko (pf), Wolfgang Muthspiel (e-git))

1999-heute *Christian Muthspiel Trio*: Posaunist, Pianist, Elektronik, Stimme (wechselnde Besetzungen - u. a. gemeinsam mit Franck Tortiller (vib), <u>Georg Breinschmid</u> (db, 2005-2010), Jerome Harris (e-bgit, git, voc), <u>Alex Deutsch</u> (perc), <u>Peter Herbert</u> (e-bgit))

2004–2006 <u>Camerata Salzburg</u>: regelmäßige Dirigate, Konzeption eines eigenen Konzertzyklus

2005–2017 *Christian Muthspiel solo*: Soloprogramm "für und mit ernst" 2006–2008 *Münchener Kammerorchester* (Deutschland): Dirigent, Konzeption eines eigenen Konzertzyklus

2007–2019 <u>recreation – großes Orchester Graz</u>: regelmäßige Dirigate, Moderator

2009-heute *Christian Muthspiel's Yodel Group*: Posaunist, Pianist, Komponist (wechselnde Besetzungen - u. a. gemeinsam mit <u>Gerald Preinfalk</u> (sax, cl), Matthieu Michel (tp, flh), Franck Tortiller (vib), Jerome Harris (e-bgit), Bobby Previte (perc), <u>Mario Rom</u> (tp), <u>Lukas Kranzelbinder</u> (bgit), <u>Lukas König</u> (schlzg))

2010–2013 Festivalorchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele (Deutschland): regelmäßige Dirigate

2010-2019 die reihe: Artistic Partner, Dirigent

2011–2012 MIAGI Youth Orchestra South Africa (Südafrika): Dirigent 2012–2016 Christian Muthspiel 4 feat. Steve Swallow: Posaunist, Pianist, Komponist (gemeinsam mit Franck Tortiller (vib), Matthieu Michel (tp, flh), Steve Swallow (b-git))

2016–2019 Jugend Jazz Orchester.CH (Schweiz): regelmäßige Dirigate 2016–2019 Muthspiel & Swallow: Posaunist, Pianist (gemeinsam mit Steve

Swallow (b-git))

2018-heute <u>Orjazztra Vienna</u>: Gründer, musikalisch-künstlerischer Leiter, Dirigent, Komponist

Fidelio & Blasius: Posaunist (gemeinsam mit Tscho Theissing (vI), Alex Deutsch (perc), Ewald Oberleitner (db))

als Dirigent Zusammenarbeit u. a. mit: Staatsorchester Hannover (Deutschland), Philharmonisches Orchester Gießen (Deutschland), Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester, ORF Radio Symphonieorchester Wien, BOL – Bruckner Orchester Linz Musiker u. a. bei: Capella Con Durezza, Pannonisches BlasOrchester, European Brass

siehe auch: https://www.christianmuthspiel.com (auf Wunsch von Christian Muthspiel)

Aufträge (Auswahl)

1987 <u>STUDIO PERCUSSION graz</u>: <u>I sette passi des Wasservogels "Sven" avant</u> qu'il vole

1989 Austrian Art Ensemble: DREI SÄTZE FÜR HANNE

1989 <u>Aeolus Quintett Wien</u>: <u>Der Apfel fiel nicht weit vom Stamm, was die</u> Ernte um Wesentliches erleichterte

1989 Flötist:innen der Wiener Symphoniker: Spanierin, tanzt du nach Lapp ...

1990 Steirische Singwoche: Ottos Mops

1990 <u>Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich</u>: <u>Sah er Steininnen am Weg</u>

1991 <u>Österreichischer Rundfunk – ORF</u>: <u>Zweiter Versuch über Peter Handke</u>

1991 ensemble für neue musik zürich (Schweiz): <u>Erster Versuch über Peter</u> Handke

1992 <u>ÖBV-Grabenfest</u>, Wien: <u>Mood Indigo for more than half an hour</u>

1992 im Auftrag von <u>Hans Karl Steiner</u> (bcl): <u>Dritter Versuch über Peter</u> Handke

1992 <u>Steirische Singwoche</u>: <u>Wieder einmal überlebt (dank einer guten Nachricht)</u>

1993 <u>ÖBV-Grabenfest</u>, Wien: <u>Dance of the Doll</u>

1993 <u>Hörgänge – Musik in Österreich</u>: <u>My Motley Mothertongue</u>

1993 <u>Steirische Singwoche</u>: <u>Ein Jodler in Paris</u>

1993 <u>Tiroler Landestheater</u>: <u>Genesis: Zeiten/Plätze</u>

1993 Company Esther Linley: Borges and I

1993 <u>Salzburger Landestheater</u>: <u>August, August, August</u>

1994 Vocalensemble Cantus: Wut/Trauergesang

1994 im Auftrag von Benjamin Schmid (vI): Our Motley Mothertongue

1996 Gemeinde Mariahof: EPITAPHIUM BEATRICIS

```
1996 STUDIO PERCUSSION graz: THE STILLNESS OF THIS DEAD FRUIT
1996 Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg: VERSUCH ÜBER EINEN
DISKURS ... (invention) ...
1997 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Klangforum Wien:
LEICHTVERGÄNGLICHE WAREN (Über die Stellungslosen)
1997 Sauber Formula 1 Racing Team: THE SYMPHONY OF LUCK
1998 Steirischer Herbst, Jugendmusikfest Deutschlandsberg: BACKBONE
1998 Internationales Barockfestival St. Pölten: BERT BRECHT UND DIE LIEBE
oder DIE ENTDECKUNG DER WOLLUST
1999 Musikforum Viktring-Klagenfurt: MARCUS O. - EINE ÖSTERREICHISCHE
TRAGÖDIE
2000 Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich: STODT AUS STAA
2001 Klangforum Wien: DA ANFANG VOM END
2001 für Linzer Klangwolke - Brucknerhaus Linz: HARMONICES MUNDI - von
der Harmonie der Welt
2001 Schauspielhaus Frankfurt (Deutschland): KING LEAR
2002 im Auftrag von Benjamin Schmid (vI): EINE ART REQUIEM (... meines
Vaters schöne Weisen ...)
2003 Steirischer Herbst, Jugendmusikfest Deutschlandsberg: Die unbekannte
Insel
2003 im Auftrag von Annelie Gahl (vl): Augenblicke
2004 Internationales Brucknerfest Linz: GOD AND THE FIVE WOMEN
2005 Österreichischer Rundfunk - ORF, Philharmonie Essen (Deutschland):
ENNAH ... An Albert Mangelsdorff
2006 anlässlich 150 Jahre Wiener Singverein - Musikverein Wien -
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Wiener Mozartjahr
Organisationsges.m.b.H.: Geliebte Frau Clara!
2006 Steirischer Sängerbund: Tria - Lei - Ho
2006 Wiener Mozartjahr Organisationsges.m.b.H.: Die Schicksalsperücke
2007 Festival Musica Sacra: Soundscape/Darkness ... (into the light)
2008 Siemens Arts Program, München (Deutschland): Reisekadermelodien
2008 Festspielhaus St. Pölten: Little Big Snare Drum Dance
2008 Steirischer Sängerbund: UNSERE RECHTE
2009 Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester: Pas De Deux Concertant
2009 Ruhrtriennale (Deutschland): Der zerbrochene Krug
2010 NDR Big Band Hamburg (Deutschland): A Fleeting Memory
2010 im Auftrag von Håkan Hardenberger (tp, Schweden), Colin Currie (perc,
Schottland): To and Fro
2010 Steirischer Sängerbund: WIE STILL
2011 Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien: SONETT
XVIII
2011 Staatsoper Hannover (Deutschland): Little Big Guitar Dance
2014 Company of Music: ODYSSEUS
```

2015 für Ludwigsburger Schlossfestspiele - Stuttgarter Kammerorchester

(Deutschland): A SERIOUS GAME

2015 ARD International Music Competition (Deutschland): IS MY SHOE STILL BLUE?

2022 Oper Graz: La Melodia della Strada

Aufführungen (Auswahl)

als Komponist

1984 <u>Christian Muthspiel</u> (pos, synth), Günther Meinhart (perc) - *Vereinigte Bühnen Graz*, Schauspielhaus Graz: <u>Martin Luther & Thomas Münzer</u> (UA) 1985 <u>Christian Muthspiel</u> (pos, synth), Otmar Kramis (sax), Günther Meinhart (perc) - *Vereinigte Bühnen Graz*, Schauspielhaus Graz: <u>Romeo & Julia</u> (UA) 1987 <u>STUDIO PERCUSSION graz</u>, Graz: <u>I sette passi des Wasservogels "Sven"</u> avant qu'il vole (UA)

1987 Ensemble Holzfresser, Christian Muthspiel (dir), Theater Zug (Schweiz): Die Holzfresser (UA)

1989 <u>Aeolus Quintett Wien</u>, Wien: <u>Der Apfel fiel nicht weit vom Stamm, was</u> die Ernte um Wesentliches erleichterte (UA)

1989 <u>Hanne Payer-Muthspiel</u> (fl), <u>Christian Muthspiel</u> (pos) - *XVII Festival Internacional Cervantino*, Guanajuato (Mexiko): Axis 3 (UA)

1989 Austrian Art Ensemble, Graz: DREI SÄTZE FÜR HANNE (UA)

1990 Chor der <u>Steirischen Singwoche</u>, <u>Kurt Muthspiel</u> (dir), Stefaniensaal

Graz: Ottos Mops (UA)

1990 Flötist:innen der <u>Wiener Symphoniker</u>, Wien: <u>Spanierin, tanzt du nach</u> <u>Lapp ...</u> (UA)

1991 <u>Eva Furrer</u> (fl), <u>Hanne Payer-Muthspiel</u> (fl), Donna Wagner (cl), <u>Dorothea Guschlbauer</u> (vc) - <u>Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich</u>, Alte Schmiede Wien: Sah er Steininnen am Weg (UA)

1991 *ensemble für neue musik zürich*, Zürich (Schweiz): <u>Erster Versuch über Peter Handke</u> (UA)

1991 <u>Christian Muthspiel</u> (pos, pf), <u>Wolfgang Muthspiel</u> (git), Sheran Leventhal (vl), Nancy Zeltsman (mar) - <u>Österreichischer Rundfunk (ORF) - Landesstudio Steiermark</u>, Graz: <u>Zweiter Versuch über Peter Handke</u> (UA) 1991 <u>Duo Due</u>: <u>Christian Muthspiel</u> (pos, pf, elec), <u>Wolfgang Muthspiel</u> (git, elec) - <u>Wien Modern</u>, Wiener Konzerthaus: Vier fixierte Improvisationen zu vier Bildern von Cy Twombly (UA)

1992 <u>Hans Karl Steiner</u> (bcl) - *Jazzfestival Raab*: <u>Dritter Versuch über Peter</u> Handke (UA)

1992 <u>Capella Con Durezza</u> - <u>ÖBV-Grabenfest</u>, Wien: <u>Mood Indigo for more</u> than half an hour (UA)

1992 <u>die reihe</u>, <u>Heinz Karl Gruber</u> (dir), Wiener Konzerthaus: <u>Das Ende der</u>

```
hölzernen Zeiten (UA)
```

```
1992 Chor der Steirischen Singwoche, Kurt Muthspiel (dir), Stefaniensaal
```

Graz: Wieder einmal überlebt (dank einer guten Nachricht) (UA)

1993 Ensemble Tiroler Landestheater, Christian Muthspiel (dir) -

Österreichisches Theatertreffen, Tiroler Landestheater Innsbruck: Genesis: Zeiten/Plätze (UA)

1993 *Chor der <u>Steirischen Singwoche</u>*, <u>Kurt Muthspiel</u> (dir), Stefaniensaal Graz: <u>Ein Jodler in Paris</u> (UA)

1993 *Company Esther Linley - Wiener Festwochen*, Museumsquartier Wien: Borges and I (UA)

1993 <u>Capella Con Durezza</u>: <u>Renald Deppe</u> (cl), <u>Christian Muthspiel</u> (pos), <u>Ernst Kovacic</u> (vl), <u>Veronika Hagen</u> (va), <u>Ernst Weissensteiner</u> (db), <u>Paul Gulda</u> (pf) - <u>ÖBV-Grabenfest</u>, Wien: <u>Dance of the Doll</u> (UA)

1993 <u>Wolfgang Muthspiel</u> (e-git), *Ensemble Wien 2001*, <u>Christian Muthspiel</u> (dir) - <u>Hörgänge – Musik in Österreich</u>, Wiener Konzerthaus: <u>My Motley</u> Mothertongue (UA)

1995 Vocalensemble Cantus, Franz Herzog (dir), Graz: Wut/Trauergesang (UA)

1995 <u>Benjamin Schmid</u> (vl), <u>Mozarteumorchester Salzburg</u>, Gerard Korsten (dir), Großes Festspielhaus Salzburg: <u>Our Motley Mothertongue</u> (UA)
1996 Maria Kirchschlager (ms), <u>Christian Muthspiel</u> (pf/synth, pos), <u>Wolfgang</u> Muthspiel (e-git) - anlässlich des Maria Himmel Fests, Mariahof: <u>EPITAPHIUM</u>

BEATRICIS (UA)

1996 Berndt Lambauer (t), Johannes Chum (t), <u>STUDIO PERCUSSION graz</u>, Graz: THE STILLNESS OF THIS DEAD FRUIT (UA)

1997 <u>Cornelia Horak</u> (s), <u>Klangforum Wien</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir), Moskau (Russische Föderation): <u>LEICHTVERGÄNGLICHE WAREN (Über die</u> Stellungslosen) (UA)

1997 <u>Thomas Larcher</u> (pf), <u>Mozarteumorchester Salzburg</u>, Hubert Soudant (dir), Mozarteum Salzburg: <u>VERSUCH ÜBER EINEN DISKURS</u> ... (invention) ... (UA)

1998 <u>Cornelia Giese</u> (s), Dietmar Mues (spr), *TimeLineFactoryPlayers*, <u>Christian Muthspiel</u> (dir) - <u>Internationales Barockfestival St. Pölten</u>: <u>BERT BRECHT UND DIE LIEBE oder DIE ENTDECKUNG DER WOLLUST</u> (UA)

1998 TimeLineFactoryPlayers, Christian Muthspiel (dir), Orangerie

Schönbrunn Wien: THE SYMPHONY OF LUCK (UA)

1998 Motley Mothertongue, Jugendorchester Deutschlandsberg, Volksschulchor St. Ulrich/Greith, Christian Muthspiel (dir) - <u>Jugendmusikfest</u> Deutschlandsberg: BACKBONE (UA)

1999 <u>Michael Martin Kofler</u> (fl), <u>Christian Muthspiel</u> (pos), <u>Benjamin Schmid</u> (vl), <u>Florian Pagitsch</u> (org) - <u>Musikforum Viktring-Klagenfurt</u>, Stiftskirche Viktring: <u>MARCUS O. - EINE ÖSTERREICHISCHE TRAGÖDIE</u> (UA)

```
2000 Josef Sabaini (vI), <u>Herwig Gradischnig</u> (tsax), Christian Salfellner (perc), <u>Ensemble Harmonices Mundi</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir) - <u>Brucknerhaus Linz</u>: 1950 vs. 2000 (UA)
```

2000 Kurt Ostbahn (voc), <u>Anna Maria Pammer</u> (s), <u>Anna Clare Hauf</u> (a), <u>Gerald Preinfalk</u> (sax), <u>Klangforum Wien</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (pos, pf, dir) - <u>Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich</u>, Wiener Konzerthaus: <u>STODT AUS</u> STAA (UA)

2001 Walter Raffeiner (t), <u>Klangforum Wien</u>, Paul Sacher Halle Basel (Schweiz): <u>DA ANFANG VOM END</u> (UA)

2002 <u>Sainkho Namtchylak</u> (voc), Gail Anderson (voc), Alegre Correa (voc), Jatinder Thakur (voc), Dhafer Youssef (voc), Cornelia Monske (perc), <u>Ingrid Maria Oberkanins</u> (perc), Natalie Dietrich (perc), Jacqueline Ott Yesilalp (perc), <u>BOL - Bruckner Orchester Linz</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir) - <u>Linzer Klangwolke</u>, Donaupark Linz: <u>HARMONICES MUNDI - von der Harmonie der Welt</u> (UA)

2002 <u>Benjamin Schmid</u> (vI), <u>Clemens Hagen</u> (vc), <u>Camerata Salzburg</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir), Radiokulturhaus Wien: <u>EINE ART REQUIEM</u> (... meines Vaters schöne Weisen ...) (UA)

2004 Klaus Maria Brandauer (spr), *Ensemble von der Insel*, *Chor mit 60 Kindern aus Deutschlandsberg*, <u>Christian Muthspiel</u> (dir) - <u>Steirischer Herbst</u>, Helmut List Halle Graz: <u>Die unbekannte Insel</u> (UA)

2004 <u>Daius Quintett</u> - <u>Internationales Brucknerfest Linz</u>, Brucknerhaus Linz: GOD AND THE FIVE WOMEN (UA)

2005 <u>Christian Muthspiel</u> (pos), <u>ORF Radio Symphonieorchester Wien</u>, Sakari Petri (dir) - <u>Österreichischer Rundfunk – ORF</u>, Brucknerhaus Linz: <u>ENNAH ...</u> <u>An Albert Mangelsdorff</u> (UA)

2007 *Volksschulchor St. Ulrich/Greith*, Ilse Reitbichler (dir) - <u>Styria Cantat</u>, Helmut List Halle Graz: Tria - Lei - Ho (UA)

2007 Johanna von der Deken (s), <u>Anna Clare Hauf</u> (a), <u>Gerald Preinfalk</u> (sax, cl), <u>Ingrid Maria Oberkanins</u> (perc), <u>Christian Muthspiel</u> (pos, elec),

Domkantorei St. Pölten, Otto Kargl (dir) - <u>Festival Musica Sacra</u>, Domkirche St. Pölten: Soundscape/Darkness ... (into the light) (UA)

2008 <u>Christian Muthspiel</u> (pos), <u>Wiener Singverein</u>, <u>Johannes Prinz</u> (dir) - Festkonzert zum 150. Jubiläum des Wiener Singvereins, Musikverein Wien: <u>Geliebte Frau Clara!</u>

2008 Angelika Kirchschlager (ms), Christian Frohn (va), Miklos Skuta (pf) - Weimarer Frühjahrstage für zeitgenössische Musik (Deutschland): Reisekadermelodien (UA)

2009 <u>Benjamin Schmid</u> (vI), Emiko Uchiyama (perc), <u>Niederösterreichisches</u> <u>Tonkünstler-Orchester</u>, Andrés Orozco-Estrada (dir), Musikverein Wien: <u>Pas</u> <u>De Deux Concertant</u> (UA)

2009 Volksschulchor St. Ulrich/Greith, Ilse Reitbichler (dir) - Styria Cantat,

```
Helmut List Halle Graz: UNSERE RECHTE (UA)
```

- 2009 <u>die reihe</u>, <u>Heinz Karl Gruber</u> (dir), Festspielhaus St. Pölten: <u>Little Big</u> Snare Drum Dance (UA)
- 2011 <u>Håkan Hardenberger</u> (tp), *NDR Big Band Hamburg*, Achim Keller (dir) *Scheswig-Holstein Musik Festival*, Lübeck (Deutschland): <u>A Fleeting Memory</u> (UA)
- 2011 <u>Wolfgang Muthspiel</u> (e-git), *Staatsorchester Hannover*, <u>Christian</u> <u>Muthspiel</u> (dir) - *Staatsoper Hannover* (Deutschland): <u>Little Big Guitar Dance</u> (UA)
- 2011 <u>Håkan Hardenberger</u> (tp, Colin Currie (mar, vib), Hannover (Deutschland): To and Fro (UA)
- 2011 Kinderchor Wies "insieme", Ilse Reitbichler (dir) <u>Styria Cantat</u>, Helmut List Halle Graz: <u>WIE STILL</u> (UA)
- 2012 Angelika Kirchschlager (ms), Gautier Capuçon (vc), Musikverein Wien: SONETT XVIII (UA)
- 2014 <u>Christian Muthspiel</u> (pos), <u>Company of Music</u>, <u>Johannes Hiemetsberger</u> (dir), Wiener Konzerthaus: <u>ODYSSEUS</u> (UA)
- 2015 im Rahmen des Semifinales "Posaune" *ARD International Music Competition*, Prinzregententhater München (Deutschland): <u>IS MY SHOE STILL</u> <u>BLUE?</u>
- 2016 Gautier Capuçon (vc), *Stuttgarter Kammerorchester*, <u>Christian</u>
 <u>Muthspiel</u> (dir) *Ludwigsburger Schlossfestspiele*, Staatstheater Stuttgart (Deutschland): <u>A SERIOUS GAME</u> (UA)
- 2016 Christian Muthspiel's Yodel Group: Christian Muthspiel (pos, pf, Komposition), Gerald Preinfalk (sax), Mario Rom (tp), Franck Tortiller (vib), Lukas Kranzelbinder (bgit), Lukas König (schlzg) Festival Glatt&Verkehrt, Krems: My Boyhood Yodel Book (UA)
- 2022 <u>Orjazztra Vienna</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir) *Festival "La Strada"*, Oper Graz: La Melodia della Strada (UA)
- 2022 <u>Orjazztra Vienna</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir) *Festival* "*Out of the Box*", Umadum München (Deutschland): Umadum (UA)

als Interpret

1991 *Duo Due*: <u>Christian Muthspiel</u> (pos, pf, elec), <u>Wolfgang Muthspiel</u> (git, elec) - <u>Wien Modern</u>, Wiener Konzerthaus: Poetics (UA, <u>Roman Haubenstock-Ramati</u>)

1993 <u>Hanne Payer-Muthspiel</u> (picc, fl), <u>Renald Deppe</u> (sax), <u>Christian</u> Muthspiel (pos), <u>Margarethe Deppe</u> (vc) - *Kulturspektakel Wien*,

Stadtinitiative Wien: Fraktur VI - Gebrauchmusik I (Domestic

Relations/Husbands & Wives) (UA, Konrad Rennert)

1993 <u>Hanne Payer-Muthspiel</u> (fl), <u>Christian Muthspiel</u> (tpos), Wien: <u>Duplus-Duplex</u> (UA, <u>Olga Neuwirth</u>)

1993 <u>Hanne Payer-Muthspiel</u> (picc, fl), <u>Christian Muthspiel</u> (pos) -

```
Kulturspektakel Wien, Stadtinitiative Wien: <u>Duell-Duett/Bewegend-Bewegt</u> (UA, <u>Dieter Kaufmann</u>), <u>Domestic Relations - Fussnote 1</u> (UA, <u>Konrad Rennert</u>), <u>Zwischen Dialog und Monolog</u> (UA, <u>Michael Floredo</u>)
```

1993 <u>Capella Con Durezza</u>: <u>Renald Deppe</u> (cl), <u>Christian Muthspiel</u> (pos), <u>Ernst Kovacic</u> (vl), <u>Veronika Hagen</u> (va), <u>Ernst Weissensteiner</u> (db), <u>Paul Gulda</u> (pf) - <u>ÖBV-Grabenfest</u>, Wien: <u>The Snow is Dancing</u> (UA, <u>Konrad Rennert</u>)

1994 <u>Christian Muthspiel</u> (pos) - *Festival of Women in Music*, Chard (Großbritannien): <u>Bicinium für Christian Muthspiel</u> (UA, <u>Sigrid Riegebauer</u>) 1994 <u>Muthspiel & Muthspiel</u> - *Festival of Women in Music*, Chard (Großbritannien): <u>Motto: "... perché il termine d'una cosa è principio d'un</u> altra" (UA, Luna Alcalay)

1996 <u>Hanne Payer-Muthspiel</u> (afl), <u>Christian Muthspiel</u> (pos), Paris (Frankreich): <u>Linien I (UA, Alexander Stankovski)</u>

1997 Dave Liebmann (sax), <u>Klangforum Wien</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir) - <u>musik aktuell - Neue Musik in Niederösterreich</u>, Klangraum Krems Minoritenkirche: <u>Die Wasserfälle von Slunj</u> (UA, <u>Wolfgang Muthspiel</u>) 2000 Josef Sabaini (vI), <u>Ensemble Harmonices Mundi</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir) - <u>Brucknerhaus Linz</u>: <u>Crossing the Bar 4 - Fraktur XIV</u> (UA, <u>Konrad</u> Rennert)

2009 <u>die reihe</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir), Radiokulturhaus Wien: <u>Enchantement vespéral</u> (UA, <u>Thomas Daniel Schlee</u>), <u>Grounds</u> (UA, <u>Gerald Resch</u>)

2011 <u>Gerald Preinfalk</u> (sax), <u>die reihe</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir), Radiokulturhaus Wien: Saxophone Concerto (UA, <u>Roland Freisitzer</u>) 2012 <u>die reihe</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir), Radiokulturhaus Wien: <u>Mad Dog</u> (UA, <u>Bernd Richard Deutsch</u>)

2013 <u>die reihe</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir) - <u>Wien Modern</u>, Wiener Konzerthaus: <u>Dietro la musica</u> (UA, <u>Judit Varga</u>)

2015 <u>Pier Damiano Peretti</u> (org), <u>die reihe</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir) - Konzertreihe "Neu für Orgel", Radiokulturhaus Wien: <u>Anamorph VI</u> (Charonskahn) (UA, Gerhard E. Winkler)

2019 <u>Alban Berg Ensemble Wien</u>, <u>Christian Muthspiel</u> (dir) - *BERGfruehling*, Stiftskirche Ossiach: <u>Mikrogramme</u> (UA, <u>Friedrich Cerha</u>)

Pressestimmen (Auswahl)

03. November 2023

über: La Melodia della Strada - Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna (col legno, 2023)

"Mit "La Melodia della Strada" liefert der vielfach ausgezeichnete österreichische Komponist und Dirigent Christian Muthspiel (u.a. Hans-KollerPreis: Musician of the Year 2007) einen von ihm komponierten Soundtrack – voller Bilder, Geschichten, Anspielungen und Anekdoten – zum Festival La Strada Graz 2022 [...]. Auf dieser großartigen filmmusikalisch-verjazzte Reise schafft Muthspiel zudem eine Synergie aus musikalischem Kollektivismus und Individualismus, indem jede:r der 17 Musiker:innen auf einem der 17 Stücke (Zufall?!) einen improvisierten Solopart spielen darf, und so gleichermaßen als Teil des Ensembles agiert, aus welchem jede:r aber zusätzlich als Individual-Solist:in heraustritt, um danach wieder ins Kollektiv zurückzukehren. So ist neben der musikdramaturgisch spannenden, kurzweiligen und facettenreichen Reise, der damit Verbunden herausragenden kompositorischen Leistung Muthspiels – welcher ganz nebenbei auch beim Mixing und Mastering des Albums mitwirkte – vor allem das organisch-mitreisende, virtuose instrumentale Können/Spiel eines jeden Ensemblemitglieds, gleichermaßen im Kollektiv wie auch als Solist:in, des ORJAZZTRA VIENNA besonders zu würdigen."

mica-Musikmagazin: <u>CHRISTIAN MUTHSPIEL & ORJAZZTRA VIENNA - "La Melodia Della Strada"</u> (Simon Reitschuster, 2023)

30. Juli 2022

"Sommerzeit in Graz ist Straßenfestival-"La Strada"-Zeit. Eröffnet wurde mit einem Auftragswerk von Christian Muthspiel, "La Melodia della Strada", dirigiert von ihm selbst, umgesetzt vom Orjazztra Vienna. Ein Sinnbild: So wie die unterschiedlichsten Performer "La Strada" seit 25 Jahren zu einem stets Staunen machenden Ganzen zusammenspielen, so spielten die 18 hervorragenden Jazz-SolistInnen Freitagnacht in der Oper Graz in einem faszinierend zersplitternden Klangkörper [...]. "Weniger eine Melodie als ein abendfüllendes Programm", sagte Muthspiel im Vorfeld. In der Tat. Eine eingängige Festivalmelodie wurde das Auftragswerk nicht, sollte es wohl auch nicht, es klang wie ein sorgfältig verworrenes Crossover von u. a. Ragtime, Speakeasy-Sound, Improjazz, mit Anklängen aus 25 Jahren "La Strada" mit Roma-Orchester-Klang, New Orleans-Funeral March und all den Tönen und Klängen, die das Festival seit 25 Jahren an sieben viel zu kurzen Tagen über Plätze und Playgrounds schickt: Hupen, knirschen, raspeln, tröten, kreischen, flöten, hämmern, pochen, schmeicheln ... und auf den Bannern im Hintergrund mischen sich Projektionen von jenen öffentlichen Plätzen in Graz, die einem Straßentheaterfestival der Rahmen sind. Dazu gehört auch das häufig wiederkehrende Sujet von einer urban gewordenen Scheußlichkeit, dem nur in der Nacht einigermaßen erträglichen Jakominiplatz. Jakomini und Fellini, das harmoniert, auch wenn's auf der Opernbühne nicht sofort so klingt."

Salzburger Nachrichten: Straßentheaterfestival "La Strada" in Grazer Oper eröffnet (APA, 2022), abgerufen am 10.10.2024 [

25. August 2019

"So spannend und abwechselnd diese beinahe wie einzelne Interventionen gesetzten Programmpunkte waren, so groß war doch auch das Interesse am Höhepunkt des gestrigen Tages: Christian Muthspiel durfte im Congress den Konzertreigen eröffnen und hat dafür sein brandneues Orjazztra Vienna mitgebracht. 17 Instrumentalisten und Muthspiel als Dirigent, das weckte natürlich Erwartungen - und sie wurden auf ganzer Linie erfüllt. Mit viel Elan und äußerst stylish wurde im Jazzfundus gegraben und lustvoll mit dem großen Format operiert. Vor allem die doppelte Rhythmusbesetzung mit zwei Bässen und Schlagzeugen ließ Köpfe und Füße wippen, während sich die Bläser nach und nach ins Rampenlicht spielen durften. Es war das bereits vierte Projekt, das Muthspiel in Saalfelden aus der Taufe gehoben hat. "Insofern ist Saalfelden meine Lieblingsgeburtsstation", schmunzelte der Steirer zwischendurch. Seine sonst so launigen Ansagen waren trotzdem Mangelware und aus gutem Grund. "Wir haben eine Stunde Zeit, und ich habe ein Jahr lang komponiert. Das müssen wir jetzt alles unterbringen!" Sein sehr jung besetztes Orjazztra hielt sich also ran, und am Ende gab es großen Jubel für eine durchwegs gelungene Premiere, die mit ihrer Mischung aus Melodieseligkeit, zupackendem Gestus und Cinemascopesound Lust auf mehr machte. Wie ohnehin vieles im 40. Saalfelden-Jahrgang. So ein Jubiläum unter Freunden, das feiert man nämlich gerne." Salzburger Nachrichten: 40. Jazzfestival in Saalfelden (APA, 2019), abgerufen am 10.10.2024 [https://www.sn.at/kultur/allgemein/40-jazzfestival-insaalfelden-752883...]

16. September 2014

über: Simple Songs - Christian Muthspiel & Steve Swallow (in+out records, 2014)

"Eines darf man nach dem Anhören dieser CD sagen. Es ist wirklich imposant, welch breites musikalisches Spektrum Christian Muthspiel und Steve Swallow im Stande sind, abzudecken. Noch dazu mit wenigen Mitteln. Die beiden Jazzer beschränken sich auf das Wesentliche und verzichten ganz bewusst auf alle ausufernden Spielereien und elektronische Hilfsmittel. Was alleine im Vordergrund stehen soll, ist das pure Spiel im Duo, das reine, unmittelbare und unverfälschte Musikerlebnis. Der österreichische Multiinstrumentalist und Komponist und sein Kollege aus den USA lösen sich in ihren Stücken hörbar von allen Zwängen und begeben sich in einen musikalischen Dialog, der, eben gerade wegen seiner großen Distanz zu allen möglichen stilistischen Dogmen, ein Mehr an Abwechslung und Vielfalt bietet, als das man es von der instrumentalen Besetzung her vielleicht

erwarten würde. Sich in keinster Weise irgendwie beschränkend malen sich Christian Muthspiel und Steve Swallow in aller Offenheit und auch Reduziertheit lyrische und unterschiedlichst gefärbte emotionale Klangbilder [...]. Es ist ein lebendiges Hin und Her, das stattfindet, eines, das einer spannende Achterbahnfahrt der Gefühle gleichkommt, die zu keinem Zeitpunkt ihren nächsten Richtungswechsel erahnen lässt."

mica-Musikmagazin: CHRISTIAN MUTHSPIEL & STEVE SWALLOW - "Simple Songs" (Michael Ternai, 2014)

29. Mai 2013

über: Seaven Teares - Christian Muthspiel 4 featuring Steve Swallow (ACT, 2013)

"Auf Christian Muthspiel, einen der kreativsten Köpfe der heimischen Musikszene mit internationaler Geltung, übte die Musik der Renaissance "mit ihren wie endlos wirkenden, von Taktstrichen unbehelligten, schwerelos schwebenden Linien und polyphonen Stimmengeflechten" seit je her einen großen Reiz aus. Zu den großen Komponisten dieser Epoche zählt der britische Komponist John Dowland, dessen Werk "Lachrimae, or Seaven Teares" als bis heute in seiner Bedeutung nachwirkt. Gemeinsam mit Matthieu Michel, Franck Tortiller und Steve Swallow hat sich der gebürtige Steirer nun daran gemacht, den mehr als vierhundert Jahre alten Instrumentalzyklus einer sehr freien Neubearbeitung zu unterziehen. Ausgehend von dem Instrumentalzyklus "Lachrimae Or Seven Teares" [...] versucht Christian Muthspiel eine musikalische Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart zu schlagen und die Kammermusik der alten Form in den zeitgenössischen Jazz zu übersetzen. Weich, sanft und erfrischend leichtfüßig im Sound offenbart sich die klangliche Zeitreise des Posaunisten und seiner Mitmusiker als eine sehr variantenreiche und vielschichtige Achterbahnfahrt durch die verschiedensten musikalischen Stimmungsbilder, in denen in jedem Moment diese unverkennbare kreative und von vielen geschätzte Christian Muthspiel-Note mitschwingt [...]. Sich sehr nahe entlang der originalen spezifische Linienführung und sich der daraus ergebenden Harmonik bewegend, siedelt der experimentierfreudige Posaunist und Komponist diesen musikalisch im Kontext der Jetztzeit an. Was er dieser Art entstehen lässt, ist eine kunstvolle und undogmatische Verwebung der Stile Jazz und Kammermusik zu einem überaus facettenreichen und stimmigen Ganzen, in welchem er sich und seinen drei Kollegen bewusst auch den Raum für improvisierte Interaktionen lässt. Dem Quartett gelingt es zudem vortrefflich, der Melancholie der Originale durch seinen verspielten Zugang doch auch etwas Humorvolles und nicht allzu Ernstes einzuimpfen, wodurch die Stücke in ihrer modernen Interpretation doch merklich leichtfüßiger erklingen. Sehr empfehlenswert."

mica-Musikmagazin: <u>Christian Muthspiel - Seaven Teares</u> (Michael Ternai, 2013)

siehe auch: https://www.christianmuthspiel.com (auf Wunsch von Christian Muthspiel)

Diskografie (Auswahl)

2025 Vom Jandln zum Ernst - Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna (col legno)

2023 La Melodia della Strada - Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna (col legno)

2023 Ginger e Fred - Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna (Single; col legno)

2022 Christian Muthspiel: Diary 1989–2022 Selected Recordings (Emary/Universal Music)

2022 Homecoming - Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna (Emarcy/Universal Music)

2022 Simple Songs - Christian Muthspiel & Steve Swallow (LP; in+out records)

2021 Christian Ofenbauer: Für Janna Polyzoides - Janna Polyzoides, die reihe, Christian Muthspiel (Paladino Music)

2014 Simple Songs - Christian Muthspiel & Steve Swallow (in+out records)

2013 Seaven Teares - Christian Muthspiel 4 featuring Steve Swallow (ACT)

2011 Huljo - Christian Muthspiel's Yodel Group (material records)

2010 May - Christian Muthspiel's Yodel Group (material records)

2009 Dancing Dowland - Christian Muthspiel Trio (Emarcy/Universal Music)

2008 Für und mit Ernst - Christian Muthspiel solo (edge music/Universal Records)

2007 Against the Wind: The Music of Werner Pirchner & Harry Pepl - Christian Muthspiel Trio (Emarcy/Universal Records)

2004 Big Band Poesie - Vienna Art Orchestra (Emarcy/Universal Music)

2003 Duke Ellington's Sound Of Love, Vol. 2 - Vienna Art Orchestra (Emarcy/Universal Music)

2003 EARly MUSIC - Muthspiel & Muthspiel (material records)

2002 Art & Fun - Vienna Art Orchestra (Emarcy/Universal Music)

2001 A Centenary Journey: 1900–2000 - Vienna Art Orchestra (Quinton Records)

2001 Harmonics Mundi: von der Harmonie der Welt / Linzer Klangwoke 2001 (Edel Records)

2001 Echoes of Techno - Muthspiel & Muthspiel (material records)

2000 Artistry In Rhythm: A European Suite - Vienna Art Orchestra (TCB Records)

- 1999 Duke Ellington's Sound Of Love Vienna Art Orchestra (TCB Records)
- 1999 Parts of a Shattered Love Story Christian Muthspiel & Motley Mothertongue (Lotus Records)
- 1998 American Rhapsody: A Tribute To George Gershwin Vienna Art Orchestra (BMG)
- 1998 CY Muthspiel & Muthspiel (Lotus Records)
- 1997 Powerful Ways: Nine Immortal Non-Evergreens For Eric Dolphy Vienna Art Orchestra (Verve Records/Amadeo)
- 1993 Muthspiel. Peacock. Muthspiel. Motian (Amadeo/Universal)
- 1993 Indirect View of Beauty Octet OST II (Amadeo/Universal)
- 1990/2001 Octet OST I Octet OST I (Amadeo/Universal)
- 1989 Tre Duo Due (CD/LP; Amadeo/Universal)
- 1989 Trombone Performance Dahinden-Muthspiel Duo (CD/LP; Amadeo/Universal)
- 1987 Focus It Duo Due (CD/LP; Amadeo/Universal)
- 1985 Schneetanz Duo Due (LP; Extraplatte)
- 1985 Aus dem Tagebuch der Grenzgänger Orchesterforum Graz (LP; GamsbArt)

als Gast-, Studiomusiker

- 2013 Classic Needs Jazz Vol. 2 Nicolas Simion Group (7 Dream Records) //
- Tracks 1-7: Canzonierei Sacrale For Chamber Ensemble And Jazz Combo
- 2008 Austrian Jazz Volume 2 (Austrian Airlines/Universal Music) // Track 7: Air Love And Vitamins
- 2005 La Sangre del Ritmo Nikola Nicos Jaritz (Universal Music Austria)
- 2003 International Jazz Festival Varna Summer 1992-2003 (AVA Records) //
- CD 3, Track 1: Triada
- 2000 Reich und Schön Die Doctors (Leadfoot Music)
- 1999 Viaggio Imaginario Nicolas Simion Group Featuring Tomasz Stanko (Tutu Records)
- 1997 30 Jahre Musikprotokoll: Moderne in Österreich 1968–1997 (ORF) // CD 2, Track 4: Weltbräuche
- 1997 BRACA Studio Percussion (Extraplatte) // Track 9: The Stillness of This Dead Fruit
- 1990 Magical Touch Opus (CD/LP; Polydor)
- 1994 Friends Of Miles Smiles (Seven Stix) // Track 4: Mood Indigo
- 1994 Organic Voices Gabriele Hasler / John Wolf Brennan (Leo Lab) // Track
- 9: PaniConversation No.2 The Wasted Past Tomorrow
- 1992 East West Anatoly Vapirov Project (AVA Records)
- 1991 Gabriele Hasler's Personal Notebook Gabriele Hasler (Foolish Music)
- 1988 Viva Cuba! Nicos Jaritz Unidad (CD/LP; Lyraphon/SOS-Music)
- 1986 Musikprotokoll '86: Steirischer Herbst (LP; ORF) // B: Weltgebräuche

1985 Boris Bukowski - Boris Bukowski (CD/LP; EMI Austria)

1984 Streng vertraulich - Kurt Gober & Band (LP; EMI Austria)

1982 Krach Ledernes - Musyl & Joseppa (LP; Musyl & Joseppa Self-Release)

1981 Das Mädchen mit den Schwefelhölzern - Musyl & Joseppa (LP; Musyl & Joseppa Self-Release)

Tonträger mit seinen Werken

2019 Plural - José Milton Vieira (José Milton Vieira Self-Release) // Track 8: Is My Shoe Still Blue?

2012 Zeit Punkte: Muthspiel, Resch, Eröd - Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, Andrés Orozco-Estrada (Preiser Records) // Track 1: Pas De Deux Concertant

2010 102 MASTERPIECES - ORF Vienna Radio Symphony Orchestra Miniatures (Capriccio) // CD, Track 7: Pas de deux concertant: Fundstuck No. 2

2007 European Jazz Prize 2007 (jazzzeit) // Track 5: Fallallallaa 2004 Innaron - Annelie Gahl (Extraplatte) // Tracks 4-6: Augenblicke 2003 Expressions - ExVocal (Othis Medienverlag) // Track 8: Ottos Mops 1998 Neue Musik Aus Österreich (II) - Radio Symphonieorchester Wien (ORF Edition Zeitton) // CD 2, Track 3: Our Motley Mothertongue 1985 Aus dem Tagebuch der Grenzgänger - Orchesterforum Graz (LP;

GamsbArt) // A3: Blaublumig Regnen Lasset Ich's Vorgetäuscht Im Träum

als Produzent

2009 Dancing Dowland - Christian Muthspiel Trio (Universal Music Austria) 2001 1994 Friends Of Miles Smiles (Seven Stix) // Track 4: Mood Indigonics Mundi: von der Harmonie der Welt / Linzer Klangwoke 2001 (Edel Records)

Literatur

mica-Archiv: <u>Christian Muthspiel</u> mica-Archiv: <u>Orjazztra Vienna</u>

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): MUTHSPIEL Christian. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 102–103.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): MUTHSPIEL Christian. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 760–761. 2007 Rögl, Heinz: Genreüberschreitungen – Christian Muthspiel im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

2007 Christian Muthspiel: Jazzzwio. In: mica-Musikmagazin.

2007 Felber, Andreas: Christian Muthspiel Trio: "against the wind: the music

- of Pepl and Pirchner". In: mica-Musikmagazin.
- 2007 Ternai, Michael: <u>Christian Muthspiel Trio against the wind</u>. In: mica-Musikmagazin.
- 2007 <u>Hermann Beil & Christian Muthspiel im Linzer Posthof</u>. In: mica-Musikmagazin.
- 2007 Hans Koller Preis 2007. In: mica-Musikmagazin.
- 2007 Ternai, Michael: Hans Koller Preis 2007. In: mica-Musikmagazin.
- 2008 Ternai, Michael: <u>Christian Muthspiel Trio beim Grazer Jazzsommer</u>. In: mica-Musikmagazin.
- 2008 Christian Muthspiel fenster.bilder. In: mica-Musikmagazin.
- 2008 Ternai, Michael: <u>Christian Muthspiel & Don Friedman The Art of Solo</u>. In: mica-Musikmagazin.
- 2009 Ensemble die reihe: Konzert in St. Pölten und Workshop Christian Muthspiel. In: mica-Musikmagazin.
- 2009 <u>50 Jahre Ensemble "die reihe" Festkonzert zum 50er mit zwei</u> <u>Uraufführungen im RadioKulturhaus</u>. In: mica-Musikmagazin.
- 2009 Ternai, Michael: 50 Jahre Ensemble "die reihe". In: mica-Musikmagazin.
- 2009 Rögl, Heinz: <u>Uraufführungen von Gerald Resch und Thomas Daniel</u> Schlee mit dem Ensemble die reihe (Nachbericht). In: mica-Musikmagazin.
- 2009 Ternai, Michael: Jazzfestival Saalfelden 2009. In: mica-Musikmagazin.
- 2009 Ternai, Michael: <u>Christian Muthspiel Trio zu Gast im Porgy</u>. In: mica-Musikmagazin.
- 2009 Muthspiel, Christian: Offener Brief von Christian Muthspiel zum Thema "schikanöse Behandlung durch den Künstlersozialversicherungsfonds KSVF". In: mica-Musikmagazin.
- 2010 Ternai, Michael: <u>"für und mit ernst"- Soloperformance von Christian</u> Muthspiel im Innsbrucker Treibhaus. In: mica-Musikmagazin.
- 2010 Rögl, Heinz: <u>Die Orchesterminiaturen 40 Jahre ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Vorschau auf den Sommer und die Saison 2010/11</u>. In: mica-Musikmagazin.
- 2011 Ternai, Michael: die reihe Gefällt mir. In: mica-Musikmagazin.
- 2011 Ternai, Michael: <u>"für und mit ernst" Soloperformance von Christian</u> Muthspiel. In: mica-Musikmagazin.
- 2012 Ternai, Michael: <u>Die vielen Seiten des Christian Muthspiel in Wien zu</u> sehen. In: mica-Musikmagazin.
- 2012 Ternai, Michael: <u>Christian Muthspiel's Yodel Group unterwegs</u>. In: mica-Musikmagazin.
- 2012 Demcisin, Georg: Porträt: Christian Muthspiel. In: mica-Musikmagazin.
- 2013 Heindl, Christian: <u>Literarisch inspiriertes Solistenkonzert</u> -
- Instrumentalmusik / Orchesterwerke der mittleren und älteren
- <u>Komponistengenerationen 2000–2012</u>. In: mica-Musikmagazin.
- 2013 Ternai, Michael: <u>Christian Muthspiel Seaven Teares</u>. In: mica-Musikmagazin.

2013 Felber, Andreas: <u>Protagonisten des österreichischen Jazz nach 2000</u>. In: mica-Musikmagazin.

2014 <u>AMADEUS AUSTRIAN MUSIC AWARDS 2014</u>: <u>Die Nominierten stehen</u> fest! In: mica-Musikmagazin.

2014 Felber, Andreas: <u>Szene im Umbruch: Abschiede und Newcomer prägten in den letzten Jahren die österreichische Jazzlandschaft</u>. In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: <u>CHRISTIAN MUTHSPIEL & STEVE SWALLOW - "Simple Songs"</u>. In: mica-Musikmagazin.

2014 Heindl, Christian: <u>Ensembles für Neue Musik in Österreich</u>. In: mica-Musikmagazin.

2015 Ternai, Michael: <u>36. INTERNATIONALES JAZZFESTIVAL SAALFELDEN</u>. In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: <u>"Eine wunderbare Möglichkeit, den akustischen Alltag vieler Menschen mitzugestalten" – CHRISTIAN MUTHSPIEL im mica-Interview</u>. In: mica-Musikmagazin.

2019 <u>40. International Jazzfestival Saalfelden: Komplettes Programm</u>. In: mica-Musikmagazin.

2019 Spiegel, Roland: <u>"Ich bin mit 17 jungen Leuten auf Entdeckungsreise" - CHRISTIAN MUTHSPIEL im mica-Interview</u>. In: mica-Musikmagazin.

2021 Fleur, Arianna: Austrian Music Highlights #9. In: mica-Musikmagazin.

2021 CARINTHISCHER SOMMER 2021. In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: <u>CHRISTIAN MUTHSPIEL – von Früher bis Heute</u>. In: mica-Musikmagazin.

2023 Reitschuster, Simon: <u>CHRISTIAN MUTHSPIEL & ORJAZZTRA VIENNA –</u> "La Melodia Della Strada". In: mica-Musikmagazin.

2024 <u>Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens des Landes Wien an</u> <u>Christian Muthspiel und Marwan Abado</u>. In: mica-Musikmagazin.

2024 Jazz&TheCity 2024. In: mica-Musikmagazin.

2025 <u>Österreichischer Jazzpreis 2025</u>: <u>Die Nominierten stehen fest!</u> In: mica-Musikmagazin.

2025 <u>Österreichischer Jazzpreis 2025</u>: <u>Die Gewinner*innen stehen fest!</u> In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Christian Muthspiel

austrian music export: Christian Muthspiel

Austria-Forum: Christian Muthspiel
Facebook: Christian Muthspiel
YouTube: Christian Muthspiel

Musikverlag Doblinger: Christian Muthspiel

Ö1: Christian Muthspiels Signations-Relaunch (2017)

YouTube-Video: Christian Muthspiel (2022, kulturMontag ORF)

Familie: Gerhard Muthspiel (Bruder), Wolfgang Muthspiel (Bruder), Hanne

<u>Muthspiel-Payer</u> (Gattin), <u>Kurt Muthspiel</u> (Vater)

 $^{\circ}$ 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: $\underline{\text{mica - music austria}} \mid \underline{\text{über die}}$ $\underline{\text{Musikdatenbank}} \mid \underline{\text{Impressum}}$